



Abschlussprüfung Fragekatalog - Schriftlicher Teil

Fragekatalog

Hinweis: Für die Fragebögen der Abschlussprüfung werden aus diesem Katalog 15 Fragen ausgewählt.
Die Reihenfolge der Fragen und der Antwortmöglichkeiten kann variieren.

Frage 1

Ihr Trupp erhält den Auftrag, für den Angriffstrupp eine Schlauchleitung zum Vorgehen in ein Gebäude vorzubereiten. Einsatzziel ist eine Wohnung im 2. Obergeschoss. Wie viel Schlauchreserve ordnen sie als Truppführer an?

- (a) 4 C-Schläuche
(1 C-Länge zum Gebäude, 1 C-Länge für jedes Geschoss, 1 C-Länge je Nutzungseinheit)
- (b) 5 C-Schläuche
(2 C-Längen zum Gebäude, 1 C-Länge für jedes Geschoss, 1 C-Länge je Nutzungseinheit)
- (c) 6 C-Schläuche
(2 C-Längen zum Gebäude, 1 C-Länge für jedes Geschoss, 2 C-Länge je Nutzungseinheit)
- (d) 1 C-Schlauch

Frage 2

Im Rahmen einer Bewegungsfahrt kommen Sie an einem Verkehrsunfall vorbei.

Ordnen Sie die Begriffe zum Umgang mit Verletzten bei Verkehrsunfällen in der richtigen Reihenfolge:

- 1 - Unfallstelle absichern
 - 2 - Nachalarmierung veranlassen
 - 3 - Zündquellen fernhalten (Handy, Feuerzeug)
 - 4 - Verletzte betreuen
- (a) 1 – 2 – 3 – 4
 - (b) 1 – 4 – 3 – 2
 - (c) 4 – 3 – 2 – 1
 - (d) 2 – 1 – 3 – 4

Frage 3

Was müssen Sie bei einem Stromunfall im Niederspannungsbereich (Spannung 230 bis 400 Volt) zuerst tun? Ordnen Sie die Begriffe in der richtigen Reihenfolge!

- 1 - Den Verunfallten von einem gut isolierten Standort aus wegziehen
 - 2 - Die Stromleitung spannungsfrei schalten (lassen)
 - 3 - Rettungsdienst über den Einheitsführer alarmieren
 - 4 - Erste Hilfe – Maßnahmen durchführen
- (a) 2 – 1 – 3 – 4
 - (b) 1 – 2 – 3 – 4
 - (c) 4 – 3 – 2 – 1
 - (d) 2 – 4 – 3 – 1

Frage 4

Welche Aussagen über Kohlenmonoxid sind richtig?

- (a) entsteht bei unvollkommener Verbrennung
- (b) brennbar
- (c) leichter als Luft
- (d) giftig (Blut- und Nervengift)

Frage 5

Welche Aussagen über Kohlenmonoxid sind richtig?

- (a) schwerer als Luft
- (b) farb-, geruch- und geschmacklos
- (c) ungiftig
- (d) entsteht bei vollkommener Verbrennung

Frage 6

Während des Löschangriffs (Außenangriff) entdecken Sie eine leblose Person. Welchen der folgenden Schritte führen Sie zusammen mit ihrem Truppmann im Rahmen der Patientenkontrolle aus Sicht der Ersten Hilfe vorrangig durch?

- (a) Zuerst Bewusstsein, dann Atmung kontrollieren
- (b) Beine und Arme hochlagern
- (c) Zuerst Blutung stillen, dann Atmung kontrollieren
- (d) Zuerst Feuer löschen, dann Verletzten betreuen



Abschlussprüfung Fragekatalog - Schriftlicher Teil

Frage 7

Welche Aussagen über Kohlendioxid sind zutreffend?

- (a) entsteht bei unvollkommener Verbrennung
- (b) brennbar
- (c) leichter als Luft
- (d) steuert die Atmung, ist bei zu hoher Konzentration giftig

Frage 8

Welche Aussagen über Kohlendioxid sind zutreffend?

- (a) schwerer als Luft
- (b) farb-, geruch- und geschmacklos
- (c) ungiftig
- (d) entsteht bei jeder Verbrennung

Frage 9

Welche Gefahren entstehen in dieser Situation?



- (a) Ausrutschen
- (b) Stolpern
- (c) Quetschen
- (d) Stürzen

Frage 10

Kreuzen Sie die zur GAMS-Regel gehörenden Begriffe an.

- (a) Motoren warten
- (b) Absperren, absichern
- (c) Alarmieren
- (d) Grundsätze erklären

Frage 11

Kreuzen Sie die zur GAMS-Regel gehörenden Begriffe an.

- (a) Spezialkräfte anfordern
- (b) Spitzenkräfte anfordern
- (c) Gefahr erkennen
- (d) Menschenrettung

Frage 12

Sie erhalten als Truppführer den Auftrag, eine Saugleitung aufzubauen. Warum soll in fließenden Gewässern der Saugkorb im Regelfall gegen die Fließrichtung des Wassers liegen? Kreuzen Sie die richtigen Antworten an.

- (a) In dieser Stellung wird die Bildung eines Wasserstrudels (Luftsogs) und damit Ansaugschwierigkeiten vermieden
- (b) Damit die Pumpe besser ansaugt, weil das Wasser in den Saugkorb gedrückt wird
- (c) Die Saugleitung kann in dieser Stellung besser gehalten werden
- (d) Damit der Schmutz am Saugkorb leichter weggespült wird

Frage 13

Worauf achten Sie bei der Entnahme von Geräten aus den Fahrzeug-Geräteräumen?

- (a) Dass die Geräteschlitten zur schnelleren Wiederbeladung im ausgezogenen Zustand belassen werden
- (b) Dass schwere Geräte von mehreren Einsatzkräften getragen werden
- (c) Dass die Aufstiegshilfen (Haltegriffe, Trittbretter, Leitern usw.) benutzt werden
- (d) Auf Verletzungsgefahren

Frage 14

Welche der folgenden Feuerlöscher können bei Bränden fester Stoffe wirkungsvoll eingesetzt werden?

- (a) Kohlendioxidlöscher
- (b) Feuerlöscher mit Metallbrandpulver
- (c) Pulverlöscher mit Glutbrandpulver
- (d) Pulverlöscher mit Flammbrandpulver



Abschlussprüfung Fragekatalog - Schriftlicher Teil

Frage 15

Welche der folgenden Feuerlöscher können bei Bränden fester Stoffe wirkungsvoll eingesetzt werden?

- (a) Pulverlöscher mit Flammbrandpulver
- (b) Nasslöscher
- (c) Schaumlöscher
- (d) Pulverlöscher mit Glutbrandpulver

Frage 16

Welche der folgenden Feuerlöscher können bei Bränden flüssiger Stoffe wirkungsvoll eingesetzt werden?

- (a) Kohlendioxidlöscher
- (b) Feuerlöscher mit Metallbrandpulver
- (c) Pulverlöscher mit ABC-Pulver
- (d) Nasslöscher

Frage 17

Welche der folgenden Feuerlöscher können bei Bränden flüssiger Stoffe wirkungsvoll eingesetzt werden?

- (a) Pulverlöscher mit BC-Brandpulver
- (b) Nasslöscher
- (c) Schaumlöscher
- (d) Kohlendioxidlöscher

Frage 18

Was beachten Sie als Truppführer bei der Brandbekämpfung?

- (a) Keinesfalls ein Gebäude betreten
- (b) Sicherheitsabstände zu elektrischen Anlagen einhalten
- (c) Wasserabgabe immer wieder stoppen, damit der Wasserdampf abziehen kann und die Entwicklung der Löscharbeiten kontrolliert werden kann
- (d) Ausreichende Schlauchreserve

Frage 19

Was beachten Sie als Truppführer bei der Brandbekämpfung?

- (a) Auf eine doppelte Rückwegsicherung mit Schlauch und Feuerwehrleine beim Innenangriff
- (b) Die Position immer wieder wechseln, um den Brand von allen Seiten bekämpfen zu können
- (c) Gegen den Wind angreifen

Frage 20

Sie bekommen den Auftrag eine Fahrzeugbatterie abzuklemmen. Welchen Pol klemmen Sie zuerst ab?

- (a) Den Minuspol
- (b) Den Pluspol
- (c) Bei modernen Fahrzeugen ist die Reihenfolge egal
- (d) Darf von der Feuerwehr nicht abgeklemmt werden

Frage 21

Bei einem Unfall laufen Betriebsstoffe aus. Womit können Sie kleinere Mengen ausgelaufenen Treibstoffs abdecken?

- (a) Wasser
- (b) Ölbindemittel
- (c) Erde
- (d) Sägespäne

Frage 22

Worauf ist beim Aufstellen einer Steckleiter zu achten?

- (a) Auf eine sichere Verriegelung der Sperrbolzen
- (b) Dass die Leiter nicht vor Fluchtwegen/Eingangstüren in Stellung gebracht wird
- (c) Dass immer alle 4 Leiterteile genutzt werden
- (d) Dass 3 Sprossen bzw. 1 m Überstand eingehalten werden, wenn keine andere Möglichkeit zum Festhalten besteht

Frage 23

Worauf ist beim Aufstellen einer Steckleiter zu achten?

- (a) Dass die Leiter bis zur Fensteroberkante reicht
- (b) Dass ein ausreichender Abstand zu spannungsführenden Teilen eingehalten wird
- (c) Dass der Untergrund waagrecht und tragfähig ist
- (d) Dass ein Anstellwinkel von ca. 85° eingehalten wird

Frage 24

Welche taktischen Einsatzgrundsätze beachten Sie als Truppführer?

- (a) Menschenrettung hat oberste Priorität
- (b) Erkannte Gefahren sofort melden
- (c) Truppweise geschlossen vorgehen
- (d) Rückzugsweg sichern



Abschlussprüfung Fragekatalog - Schriftlicher Teil

Frage 25

Welche taktischen Einsatzgrundsätze beachten Sie als Truppführer?

- (a) Spätestens ab der Rauchgrenze mit Wasser am Rohr vorgehen
- (b) Schaden so gering wie möglich halten
- (c) Immer kriechend vorgehen
- (d) Löschstrahl nicht unterbrechen

Frage 26

Der Wassertrupp bekommt den Auftrag, ein Gebäude (rauchfrei) nach Personen zu durchsuchen. Wer legt die Reihenfolge der Absuche fest, wenn im Befehl des Gruppenführers kein Hinweis gegeben wurde?

- (a) Der dienstälteste Feuerwehrmann im Trupp
- (b) Der Truppführer
- (c) Der Truppmann
- (d) Der Maschinist

Frage 27

Der Einheitsführer befiehlt, dass Sie mit Ihrem Trupp den nächsten Hydranten als Wasserversorgung einsatzbereit machen sollen. In etwa 25 m Entfernung zur Einsatzstelle entdecken Sie einen Unterflurhydranten, auf dem das im Bild dargestellte Fahrzeug parkt. In 100 m Entfernung sehen Sie einen Überflurhydranten – wie entscheiden Sie sich?



- (a) Wir rutschen das Fahrzeug zur Seite und machen den Unterflurhydranten einsatzbereit. Als Feuerwehrmann darf ich Sachen, die den Einsatz behindern, entfernen
- (b) Weil bei allen Einsatzmaßnahmen die Verhältnismäßigkeit zu beachten ist, entscheide ich mich für den Überflurhydranten, auch wenn es etwas länger dauert
- (c) Ich weise die Polizei an, den Fahrzeughalter ausfindig zu machen und das Entfernen des Fahrzeuges zu veranlassen

Frage 28

Beim Überqueren von Straßen mit Schlauchleitungen sind mindestens drei Schlauchbrücken auf einer Fahrbahnseite so auszulegen, dass Fahrzeuge verschiedener Spurbreite (PKW/LKW) die Schlauchleitung überfahren können. Der Truppführer achtet darauf, dass die Schlauchbrücken fachgerecht verlegt werden. Wie groß wählen sie den Abstand?



- (a) Etwa 2,5 m
- (b) Etwa 1,0 m
- (c) Etwa 1,5 m
- (d) Etwa 3,0 m

Frage 29

Der Truppführer ist für die genaue Lage des Verteilers verantwortlich. Wo sollten Sie nach Möglichkeit den Verteiler nicht ablegen?

- (a) Im Trümmerschatten
- (b) Im Schließbereich der Haustür
- (c) Außerhalb des Fluchtwegs

Frage 30

Als Truppführer sind Sie für die Sicherheit des Trupps verantwortlich. Welche Grundsätze beachten Sie dabei beim Auftreten atomarer Gefahren?

- (a) Abstand halten
- (b) Abschirmungen nutzen
- (c) Aufenthaltsdauer begrenzen
- (d) Inkorporation ausschließen



Abschlussprüfung Fragekatalog - Schriftlicher Teil

Frage 31

Sie haben den Auftrag, eine brennende Scheune (Holzbauweise) abzulöschen. Worauf weisen sie Ihren Truppmann bei der Strahlrohrführung hin?

- (a) Verbindungsstellen („Knotenpunkte“) zuerst ablöschen
- (b) Verbindungsstellen („Knotenpunkte“) zuletzt ablöschen
- (c) Stützen zuerst ablöschen

Frage 32

Wer bestimmt bei Einsatz von Wasser als Löschmittel, ob der Trupp die Brandbekämpfung mit Vollstrahl oder Sprühstrahl durchführt?

- (a) Der Truppmann
- (b) Der Strahlrohrführer
- (c) Der Truppführer

Frage 33

Ein Feuerwehrmann wird durch den Schlauchtrupp mit Hilfe einer Feuerwehrleine gegen Absturz gesichert. Wer überprüft die korrekte Ausführung des Brustbundes?

- (a) Der Truppmann des Schlauchtrupps
- (b) Der Feuerwehrdienstleistende, der den Knoten angelegt hat
- (c) Der Truppführer des Schlauchtrupps

Frage 34

Welchen Vorteil hat die festgelegte Sitzordnung im Löschfahrzeug?

- (a) Ermöglicht schon während der Anfahrt, sich auf die entsprechenden Tätigkeiten vorzubereiten
- (b) Dient dem militärischen Drill
- (c) Keinen

Frage 35

Welche besonderen Aufgaben hat der Truppführer bei Anwendung der Unfallverhütungsvorschriften?

- (a) Der Truppführer ist für die Sicherheit des Trupps und damit für die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschrift verantwortlich
- (b) Keine, weil Truppmann und Truppführer jeweils für sich selbst verantwortlich sind
- (c) Keine, weil Truppmann und Truppführer das Gleiche tun

Frage 36

Muss der Truppführer seinem Truppmann bei der Brandbekämpfung Weisungen erteilen?

- (a) Ja, vor allem, wenn der Truppmann nicht einsatztaktisch richtig oder nicht sicherheitsgerecht vorgeht
- (b) Nein, der Truppmann muss wissen, was zu tun ist
- (c) Ja, wenn er dienstälter ist

Frage 37

Der Truppführer bemerkt, dass sein Truppmann die Schläuche falsch auslegt. Muss der Truppführer etwas tun? Wenn ja, was?

- (a) Er muss den Truppmann auf das fachgerechte Auslegen hinweisen und überwachen, dass er die Hinweise beachtet
- (b) Er muss nichts veranlassen, weil noch nichts passiert ist und wenn, wäre es Aufgabe des Gruppenführers, etwas zu sagen
- (c) Er muss nichts tun, denn der Truppmann hat das Auslegen ja in seiner Ausbildung gelernt und muss jetzt seine Erfahrungen selbst machen

Frage 38

Wer entscheidet, ob der Einsatzauftrag abgebrochen wird?

- (a) Der Truppführer
- (b) Der Maschinist
- (c) Der Truppmann

Frage 39

Während der Brandbekämpfung entdecken Sie eine leblose Person. Wie verhalten Sie sich richtig?

- (a) Gemäß meinem Auftrag hat die Brandbekämpfung Vorrang. Um die Person kann ich mich erst später kümmern
- (b) Ich lösche weiter und schicke meinen Truppmann zum Gruppenführer, um Meldung zu machen
- (c) Ich bringe die Person unverzüglich aus dem unmittelbaren Gefahrenbereich und leiste Erste Hilfe
- (d) Ich informiere schnellstmöglich meinen Gruppenführer

Frage 40

Welche Verhaltensweise ist nach psychisch belastenden Einsätzen vorteilhaft?

- (a) Nur keine Schwäche zeigen
- (b) Nach dem Einsatz zusammensetzen, miteinander reden und evtl. PSNV hinzuziehen
- (c) So schnell wie möglich nach Hause gehen



Abschlussprüfung Fragekatalog - Schriftlicher Teil

Frage 41

Wie wird die Rettungsgasse auf einer Autobahn mit 3 Fahrstreifen gebildet?

- (a) Die Fahrzeuge auf der linken Spur ganz nach links, alle anderen rechts
- (b) Genau in der Mitte freimachen
- (c) Auf dem Standstreifen

Frage 42

Was tun Sie als Truppführer, wenn ihr Truppmann im Einsatz plötzlich psychische Probleme hat?

- (a) Ihn aus dem Einsatzgeschehen herausnehmen, betreuen und den Einheitsführer informieren
- (b) Nicht weiter beachten
- (c) Ihm verdeutlichen, dass das Feuerwehrgeschäft eben kein Zuckerschlecken ist

Frage 43

Wie wird in der Regel bei einem Wohnungsbrand vorgegangen?

- (a) Truppweise unter Atemschutz
- (b) Mit Strahlrohr von außen die Dachhaut kühlen
- (c) Der Truppmann geht mit CM-Strahlrohr in die Wohnung vor, der Truppführer sichert von außen an der Türe ab

Frage 44

Was ist beim Unterbauen und Stabilisieren des im Bild gezeigten Unfallfahrzeugs (Pkw) vor einer Personenbefreiung zu beachten?



- (a) Es muss nicht unterbaut werden
- (b) Es reicht aus die A-Säule zu unterbauen
- (c) Es muss mindestens an A- und B-Säule unterbaut werden
- (d) Es muss gegen Wegrollen gesichert werden

Frage 45

Was darf bei Bränden der Brandklasse D nicht als Löschmittel verwendet werden?

- (a) Sand
- (b) D-Löschpulver
- (c) Zement
- (d) Wasser

Frage 46

Welche grundsätzlichen Aufgaben übernimmt der Angriffstrupp einer Gruppe im Löscheinsatz?

- (a) Er hat keine bestimmten Aufgaben
- (b) Er arbeitet ausschließlich nach Anweisung des Einsatzleiters
- (c) Er rettet und nimmt das erste Rohr vor
- (d) Er verlegt die C-Leitung ab dem Verteiler selbst

Frage 47

Wo liegt die erste Absperrgrenze bei einem Einsatz mit unbekanntem ABC-Gefahrstoffen (Absperrgrenze des Gefahrenbereichs)?

- (a) Mindestens 5 m
- (b) Mindestens 15 m
- (c) Mindestens 50 m
- (d) mindestens 20 m

Frage 48

Wie viele Einsatzkräfte sind nach FwDV 10 notwendig, um eine Steckleiter aufzubauen?

- (a) Mindestens zwei Trupps und ein Gruppen- oder Staffelführer (5 Personen)
- (b) Zwei Trupps (4 Personen). Die Führung übernimmt einer der beiden Truppführer
- (c) 3 Personen (1 Truppführer + 2 Truppmänner) sind die Mindestanzahl
- (d) Ein Trupp. Die Führung übernimmt der Truppführer



Abschlussprüfung Fragekatalog - Schriftlicher Teil

Frage 49

Sie haben selbstständig einen anderen Hydranten verwendet, da der vom Gruppenführer benannte Unterflurhydrant durch einen Kleintransporter verstellt war. Was ist zu tun?

- (a) Den Gruppenführer umgehend über die geänderte Lage informieren
- (b) Ohne vorherige Rücksprache mit dem Gruppenführer den anderen Hydranten nur verwenden, wenn sichergestellt ist, dass dadurch keine anderen Kräfte in Ihrer Tätigkeit behindert werden
- (c) Sobald der PKW-Fahrer ausfindig gemacht werden konnte und sein Fahrzeug entfernt hat, den Schlauch auf den „richtigen“ Hydranten umkuppeln

Frage 50

Sie sind mit einem LF 20 im Brandeinsatz. Während der Brandbekämpfung im EG ruft plötzlich im 3. Obergeschoss eine Person um Hilfe, weil das Treppenhaus verraucht ist. Mit welcher Ausstattung des LF 20 können Sie die Person aus dem 3. Obergeschoss retten?

- (a) 4-teilige Steckleiter
- (b) 3-teilige Schiebleiter
- (c) Klappleiter
- (d) 5-teilige Steckleiter

Frage 51

Zu den allgemeinen Aufgaben des Truppführers gehören beispielsweise:

- (a) Angriffsweg festlegen, soweit nicht durch den Einheitsführer vorgegeben
- (b) Kontrolle der persönlichen Schutzausrüstung (PSA)
- (c) Das taktische Funkkonzept festzulegen
- (d) Die Beachtung der Gefahren der Einsatzstelle

Frage 52

Richtiges Verhalten des Truppführers bei Erkennen einer Eigengefährdung ist,

- (a) sofortige Meldung an den Einheitsführer
- (b) wenn aufgrund der Gefahr erforderlich, tritt jeder im Trupp für sich den Rückzug an
- (c) wenn aufgrund der Gefahr erforderlich, tritt der Trupp geschlossen den Rückweg an
- (d) ggf. Notfallmeldung - Kennwort: „Mayday“ - absetzen

Frage 53

Wie reagieren Sie als Truppführer, wenn Ihr Trupp den Auftrag hat „Zur Brandbekämpfung auf der Gebäuderückseite vor!“ und sehen den im Bild dargestellten Dachaufbau?



- (a) Meldung an den Einheitsführer „Fotovoltaikanlage vorhanden!“
- (b) Strahlrohrabstand den Gefahren anpassen
- (c) Trupp vor herabstürzenden Teilen schützen
- (d) Keine besondere Reaktion erforderlich

Frage 54

Wann darf bei Unfällen in Hochspannungsanlagen mit der Menschenrettung begonnen werden?

- (a) In Hochspannungsanlagen darf die Feuerwehr nicht tätig werden
- (b) Menschenrettung kann immer durchgeführt werden, denn zur Menschenrettung kann von den Unfallverhütungsvorschriften abgewichen werden
- (c) Erst nach Abschaltung und Freigabe durch Fachpersonal

Frage 55

Warnkleidung ist zu tragen

- (a) bei schlechten Sichtverhältnissen
- (b) bei Gefahrguteinsätzen
- (c) bei Tätigkeiten im Straßenverkehr
- (d) bei entsprechender Anordnung des Gruppenführers



Abschlussprüfung Fragekatalog - Schriftlicher Teil

Frage 56

Der Gesichtsschutz zum Feuerwehrhelm (Klappvisier) ist zu verwenden

- (a) bei Gefahren für das Gesicht und die Augen
- (b) bei Gefahren beispielsweise durch Splitter
- (c) bei Gefahren durch wegschnellende Teile
- (d) bei Gefahren durch Funken oder Spritzer gefährlicher Stoffe

Frage 57

Beim Aufstellen von tragbaren Leitern ist auf

- (a) den richtigen Anstellwinkel von ca. 65° bis 75° (mit angewinkeltem Arm prüfen) zu achten
- (b) erforderliche Mindestabstände zu elektrischen Freileitungen zu achten
- (c) einen ausreichend festen Untergrund zu achten
- (d) einen sicheren Stand zu achten

Frage 58

Die Feuerwehrleine ...

- (a) dient zum Einfangen von Tieren (daher die frühere Bezeichnung: „Fangleine“!)
- (b) dient als Halte- und Ventilleine
- (c) ist ein Rettungsgerät, das zur ergänzenden persönlichen Ausrüstung gehört
- (d) dient zum Sichern von Personen

Frage 59

Folgende Hinweise zur Sicherheit sind beim Einsatz einer Brechstange zu beachten:

- (a) Beim Einsatz der Brechstange ist Gesichtsschutz zu verwenden
- (b) Beim Einsatz ist die Klaue nicht zum Stoßen zu benutzen
- (c) Beim Heben muss die Last durch Unterbauen gesichert werden
- (d) Das maximal anzuhebende Gewicht darf nicht mehr als 10 kg betragen

Frage 60

Beim Einsatz des Einreißhakens

- (a) ist Gesichtsschutz erforderlich
- (b) kann generell auf Grundsätze, die einer Unfallverhütung dienen, verzichtet werden
- (c) sind Unterlegkeile zu verwenden